

LAND UND LEUTE



Tiefenbach

.Eine Riesenleistung, die **Stefan Kühnel** (r.) hier nach 20 Minuten heilpädagogischer Reittherapie vollbringt: Nahezu elegant schwingt er den rechten Fuß über Sanny, das Therapiepferd, auf die Abstiegsrampe.

Was zu Beginn der Reitstunde mühsam und nur mit kräftiger Hilfe von Therapeutin **Kathrin Riedmayr** (l.) gelingt, sieht jetzt bei dem schwer behinderten

jungen Mann richtig leicht aus. Solche Augenblicke bestätigen auch diesmal wieder die Entscheidung der Rautenberg-Stiftung, dem Verein für spastisch gelähmte Kinder eine Spende von 2000 Euro zur Finanzierung von Therapiestunden für kranke junge Menschen zukommen zu lassen. Der Stiftungsbeirat für die Region Passau, Johann Fürst, zeigte sich beeindruckt von der beruhigenden und entspannenden Wirkung des Therapiepferdes auf Stefan und verspricht, sich weiterhin für diese gute Sache einzusetzen. Und dies ganz im Sinne des Stifters Fritz Rautenberg, der mit seiner Gattin 1968 unter dem erschütternden Eindruck der Contergan-Tragödie sein Vermögen in die Stiftung für behinderte Kinder und junge Menschen eingebracht hat.red/Foto: PNP –